

**ViceVersa: Deutsche-Chinesische Übersetzerwerkstatt
im 25.-31. August 2019
im Europäischen Übersetzer-Kollegium, Straelen**

*Gefördert von TOLEDO – ein Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert Bosch
Stiftung und dem Auswärtigen Amt.*

Koordination: Europäisches Übersetzer-Kollegium, Straelen

EÜK : Straelen

Wir laden ein zur Übersetzerwerkstatt Chinesisch und Deutsch. Die Werkstatt richtet sich an professionelle Literaturübersetzer (Prosa, Sachbuch, Essay, Lyrik, Drama), die mindestens eine bereits vorliegende Veröffentlichung vorweisen können. Übersetzer mit langjähriger Berufserfahrung sind genauso willkommen wie jüngere Übersetzer mit einer kurzen Publikationsliste. Im Mittelpunkt der Werkstattgespräche steht die intensive Diskussion der eingereichten, noch unpublizierten Übersetzungen. Problemfälle und Übersetzungsstrategien sollen erörtert, aber auch neue Arbeitsbeziehungen geknüpft werden. Die Texte zirkulieren vorab, zur Vorbereitung wird eine kritische Lektüre der Texte und eine reflektierte Vorstellung des eigenen Textes erwartet. Ein deutscher und ein chinesischer Leiter strukturieren und moderieren die Werkstattarbeit. Im Rahmen der zweisprachigen Übersetzerwerkstatt sind auch Begegnungen und Gespräche mit Gästen und Referenten aus der Literaturbranche geplant.

Zeitraumen: 25. August (Anreisetag) bis 31. August 2019 (Abreisetag)

Werkstattleiter: Marc Hermann und HUANG Liaoyu

Teilnehmer: Zwei Werkstattleiter und zehn Übersetzer aus dem Chinesischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Chinesische. Auch taiwanesischen Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Übersetzer taiwanesischer Literatur sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Angestrebt wird eine gleichgewichtige Berücksichtigung deutsch- und chinesischsprachiger Bewerber.

Ort: Europäisches Übersetzer-Kollegium, Kuhstraße 15-19, 47638 Straelen, Deutschland

Kosten: Die Teilnahme am Workshop inklusive Unterkunft und Verpflegung ist kostenlos. Reisekosten werden erstattet (bis zu max. 1000 Euro).

Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen (auf Deutsch oder Chinesisch):

1. Bio-bibliographische Angaben des Teilnehmers (max. eine Seite).
2. Etwa vier Seiten einer noch nicht abgeschlossenen, unpublizierten Übersetzung, die während der Werkstatt diskutiert werden soll, sowie deren Originaltext und Angaben zu Autor und Werk (im Word- oder PDF-Format; bitte folgende Formatvorgaben beachten: Doppelter Zeilenabstand, mindestens 12-Punkt-Schrift, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand)
3. Kurze Darstellung der besonderen Schwierigkeiten bzw. Problemstellungen der eingereichten Übersetzung.

Bitte alle Bewerbungsunterlagen mit dem Namen des/r Bewerbers/in kennzeichnen und in getrennten Dateien (.doc, .docx oder .pdf) per E-Mail einsenden **an das Europäische Übersetzer-Kollegium Straelen [euk.straelen \(at\)t-online.de](mailto:euk.straelen@t-online.de)** (Betreff „Chinesisch-Werkstatt“). Einsendeschluss: **26. Mai 2019** (Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per Mail).